

## **Alten-Buseck: Bushaltestellen werden jetzt barrierefrei!**

Bushaltestellen in Alten-Buseck werden barrierefrei ausgebaut. Fördermittel aus Hessen unterstützen die modernisierten Maßnahmen.

In Alten-Buseck, einer Gemeinde im Kreis Gießen, stehen bedeutende Verbesserungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Agenda. Bürgermeister Michael Ranft und eine delegierte Gruppe von Fachleuten haben kürzlich einen Ortstermin an den modernisierten Bushaltestellen in der Jahnstraße wahrgenommen. Diese Maßnahmen, die die Barrierefreiheit fördern, wurden bereits 2021 ins Auge gefasst und sind nun auf einem guten Weg zur Umsetzung.

Mit Fördermitteln aus Hessen wird der Ausbau der Haltestellen ermöglicht, wobei bis zu 80 Prozent der Kosten durch das Land übernommen werden. Die Initiativen sind Teil des Mobilitätsfördergesetzes und des Finanzausgleichgesetzes. Dabei handelt es sich nicht nur um kosmetische Änderungen, sondern um umfassende Maßnahmen, die darauf abzielen, die Nutzung des ÖPNV für alle Bürger zu erleichtern, insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

### **Details der Umbaumaßnahmen**

Ein genauerer Blick auf die Veränderungen zeigt, dass sowohl die Haltestelle »Gießener Straße« als auch die in der Jahnstraße von Februar bis Juli diesen Jahres erheblich umgestaltet wurden. Bürger können nun den Bus unkompliziert ansteuern, was eine effiziente Abfahrt und Ankunft ermöglicht. Der Haltepunkt in der

Jahnstraße wurde weiter nach Osten verlegt, und der Gehweg auf zwei Meter verbreitert. Diese Arbeiten wurden so ausgeführt, dass Nutzer der Haltestelle einfacher und sicherer ein- und aussteigen können.

Die Haltestelle Richtung Großen-Buseck erhielt ebenfalls Verbesserungen: Hier wurde eine verglaste Buswartehalle installiert und die Haltestelle zum Fahrbahnrand hin vorgezogen. Ein zusätzliches Merkmal ist die Einrichtung einer barrierefreien Fußgängerquerung, die den Zugang zur Haltestelle noch weiter verbessert. Ein kleines Detail, das jedoch noch aussteht, sind die Mülleimer, deren Installation von Fachdienstleiter Michael Thelen angekündigt wurde.

Ein weiterer bedeutender Fortschritt fand in der Gießener Straße statt, wo die Haltestelle ebenfalls mit neuen Rampen und taktilen Elementen ausgestattet wurde. Eine verglaste Wartehalle ersetzt die alte in Richtung Gießen, während Arbeiten im Kreuzungsbereich zu weiteren barrierefreien Querungen führten. Es zeigt sich also, dass der Fördertopf des Landes nicht nur zur Aufwertung der Haltestellen beiträgt, sondern auch ein Zeichen für die zukunftsorientierte Entwicklung des ÖPNV setzt.

Die Maßnahmen zur Verkehrsanpassung sind nicht nur funktional, sondern auch ein wichtiges Signal für die gesamte Gemeinde. In der Vergangenheit wurden bereits 20 Haltestellen modernisiert, was die Gesamtbilanz eines umfassenden Engagements für Barrierefreiheit und Bürgerfreundlichkeit belegt.

Bei dieser Gelegenheit zeigt sich auch die Situationskomik, als ein Busfahrer nicht umhin konnte, an der versammelten „Herrenriege“ von Fachleuten und Fotografen vorbei zu fahren, da er vermutlich keinen Passagier an Bord erwartete. Solch humorvolle Begebenheiten lockern die ernsthaften Themen auf und verdeutlichen, dass bei all der Planung und Ausführung auch das Menschliche nicht zu kurz kommen sollte.

Durch die Umsetzung dieser Projekte wird Alten-Buseck als Vorreiter für barrierefreies Reisen in der Region positioniert, was nicht nur die Lebensqualität der Bürger verbessert, sondern auch das Vertrauen in den öffentlichen Nahverkehr stärkt. Die Bemühungen um eine durchgängige Barrierefreiheit im ÖPNV zeigen, dass das Land Hessen hier auf dem richtigen Weg ist. Die neuesten Entwicklungen werden weiterhin von den zuständigen Stellen aufmerksam begleitet, damit der Prozess sowohl reibungslos als auch zielgerichtet umgesetzt wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**